

# Fussball-Supercup des SV Hage war wieder ein voller Erfolg



*Gut besuchtes Vorrundenspiel zwischen „Jugendcenter Hage“ und „De Tweet ut Nentiger“ bei den passiven Herren.*

*„Atletico Rivero“ holt sich zum vierten Mal den Supercup Titel. Passive „Madagaskar“-Kicker begeistern das Puplikum.*

*600 Zuschauer sahen am Finaltag das packende Duelle. Bei den Damen verteidigten die „Super Girls“ ihren Titel. Insgesamt sieben Spieltage in Hager Sporthalle.*

Nachdem es im vorherigen Jahr reichlich Diskussionen um die Fortführung des Hager Supercups aufgrund verschärfter Sicherheitsvorkehrungen gab, konnten die Organisatoren des SV Hage nach der 31. Auflage Anfang Januar 2018 entspannt zurückblicken.

Die vom SV Hage durchgeführten baulichen Veränderungen im Bereich der Zuschauerbanden waren zwar mit

mehr Arbeit verbunden, doch der Aufwand hatte sich gelohnt. Cheforganisator Uwe Pittelkow war ebenso zufrieden wie Hages Vorsitzender Meinhard Diekmann.

So war die Zahl der teilnehmenden Teams wie auch der Zuschauerzuspruch wie gewohnt stabil, die 32. Auflage wird somit am 27. Dezember 2018 definitiv wieder stattfinden.

Lediglich bei den passiven Damen gab es Probleme, hier konnten die mehrmals teilnehmenden Teams „Hababa“ und „De Schlickertütjes“ in diesem Jahr nicht dabei sein. Hier hofft das Orga-Team, dass sich für die nächste Auflage wieder mehr Mannschaften melden.

**Die Anmeldungen sind ab Mitte Oktober 2018 online möglich unter [www.svhage.de](http://www.svhage.de).**

Das aktive Team „MfG Atletico Rivero“ holte sich den Supercup bei der 31. Auflage mit einem klaren Sieg gegen die passiven Kicker der Sportfreunde „Madagaskar“.

Die eigentlichen Gewinner des Spektakels waren jedoch die im Finale klar unterlegenen Exoten der „Sportfreunde Madagaskar“. Der Freundeskreis von größtenteils ehemaligen KGS-Schülern, verstärkt mit zwei Migranten aus Afrika, sorgte nicht nur mit ihren grünen Hawaii-Hemden für den Farbtupfer dieses Turniers.

„Das Ergebnis im Supercupfinale zählt für uns nicht. Wir haben mehr erreicht, als wir je erwartet haben“, sagte „Sportfreunde“-Teamsprecher Ronald Heinks, dessen Team in den letzten 15 Jahren bisher weit weg davon war, überhaupt an das Supercupfinale denken zu dürfen. Nach dem Abpfiff des Finales feierten daher auch zwei Teams lautstark am Mittelkreis: „Rivero“ und die „Sportfreunde“ jubelten gemeinsam mit den Fans. Das war dann zum Abschluss des Turniers am späten Samstag-Abend „Supercup-Stimmung“ pur. ■

*Text u. Foto: Johann Dröst, Pressewart SV Hage und Sprecher des Supercup-Orgateams*